

Gemeindenachrichten



März 2023

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

7. Jahrgang

Monatsspruch

März
2023

Was

kann uns scheiden

von der Liebe Christi?

Römer 8, 35

Impuls zu Römer 8, 35

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“

Wenn man in Köln über die Hohenzollernbrücke geht, kann man sie sehen. Vorhängeschlösser an den Brückengeländern. Hunderte davon. Oft gibt es gar keine freie Stelle mehr. Wenn man sich die Schlösser etwas genauer ansieht, findet man manchmal zwei Namen darauf eingraviert. Vielleicht noch verziert, mit einem Herzen oder zwei ineinander verschlungenen Ringen. Jedes dieser vielen Schlösser ist etwas Besonderes, denn es wurde von zwei Menschen angebracht, die sich damit ihre gegenseitige Liebe und Treue versprochen haben. Eben dafür steht dieses Schloss. Ein Schloss, das nicht mehr geöffnet werden kann, denn den Schlüssel dafür haben die beiden Liebenden gemeinsam in den Rhein geworfen. Ein Symbol dafür, dass ihre Liebe durch nichts mehr getrennt werden kann. Dieser Brauch beschränkt sich mittlerweile nicht mehr nur auf Köln. Man findet diese Vorhängeschlösser mittlerweile in ganz Deutschland.

Ich denke, es ist sehr schön, wenn sich zwei Menschen gegenseitig ihre ewige Treue und Liebe bestätigen. Besonders natürlich bei einer Verlobung oder Hochzeiten. Oder eben (wenn es sein muss) durch ein Vorhängeschloss. Aber die Lebenserfahrung zeigt auch, wie zerbrechlich die menschliche Liebe sein kann. Sie ist auf Dauer kein „Selbstläufer“, sondern sie muss ein Leben lang gepflegt werden. Es macht mich traurig, wenn ich höre, wie viele Ehen leider in

die Brüche gehen. Man hat sich auseinander gelebt. Man hat sich nichts mehr zu sagen. Kurz : man scheidet sich voneinander. Man trennt sich.

„Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?“ fragt Paulus die Gemeinde in Rom. Für Paulus ist das eine eher rhetorische Frage. Denn er liefert sofort die Antwort: „Nichts und niemand kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.“

Das ist eine gewaltige, aber auch lebenswichtige Aussage. Paulus will damit sagen, dass es zwischen Christus und Christen keine Scheidung geben kann. Egal, was uns auch passiert. In guten wie in schlechten Tagen. Und das ist besser und verlässlicher als jedes Vorhängeschloss an einer Brücke.

Der Brief von Paulus erreicht die Gemeinde in Rom in einer schwierigen Zeit. In Rom herrscht Kaiser Nero. Von diesem Kaiser wird man später sagen, er habe Rom anzünden lassen. Obwohl das umstritten ist. Aber auf jeden Fall hat er später die Christen erbarmungslos verfolgt und auf schrecklichste Weise ermorden lassen. Als die Christen den Brief von Paulus erhalten, deutet sich das alles schon an. Paulus kennt ihre Ängste und Sorgen. Auch die Frage, ob man die Liebe Christi verlieren kann.

Paulus weiß, dass viele schlimme Dinge im Leben passieren können. Daher zählt er eine ganze Reihe von Leiden auf, die uns treffen können. Die meisten davon hat er selber durchgemacht: Not, Angst, Verfolgung, Entbehren, Lebensgefahr und sogar das Schwert des Henkers! Das ist bis heute nicht anders. Aber das Entscheidende ist und

bleibt: Das alles kann uns nicht von Gott trennen. Gott ist treu, auch dann, wenn wir es manchmal nicht sind. Und wenn uns nichts von Gott trennen kann, dann kann uns auch nichts vom Leben trennen, denn Gott ist die Quelle des Lebens. Hier und in Ewigkeit. Gott selber sagt es uns zu: „Berge mögen weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe

zu dir kann durch nichts erschüttert werden, und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig. Das sage ich, der Herr der dich liebt!“

Amen (PGV)



[Gottes Liebe ist wie die Sonne](#)



 Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

17:00 Uhr

Gemeindehaus Bergisch Born

Glaube bewegt

Es stellt sich vor....

Liebe Gemeindeglieder
in Bergisch Born,

es ist mir eine große Freude mich euch und ihnen hier vorzustellen. Mein Name ist **Jonas vom Stein** und ab dem 1. Oktober beginne ich mein Vikariat in Bergisch Born und Hückeswagen. Für den Beginn meines Vikariats ist zunächst der Dienst in der Schule vorgesehen. Im Frühjahr folgt dann die Gemeindefase und dann werden wir uns auch häufiger im Gemeindeleben begegnen.

Aufgewachsen bin ich in Wermelskirchen, mir ist Bergisch Born also aus nächster Nachbarschaft bekannt. Heute lebe ich mit meiner Frau Christine und unserer Tochter Merle wieder in Wermelskirchen. Seit jungen Jahren war ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde ein wichtiger Teil meines Lebens. Besonders die vielen Jahre im CVJM haben mich geprägt und mich auch zum Theologiestudium motiviert. Aus meiner Zeit im CVJM bringe ich den Wunsch mit, auch die Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen, die in unseren Gemeinden noch nicht so häufig zu sehen sind.

Zunächst habe ich in Bonn Geschichte und Ev. Theologie studiert und im Anschluss am Lehrstuhl für Praktische Theologie gearbeitet. Danach erhielt ich das Angebot an der Ruhruniversität Bochum in Theologie zu promovieren und auch hier am Lehrstuhl für Praktische Theologie zu arbeiten. Parallel habe ich als freier Referent in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Nach der Promotion habe ich mich nun für den Weg

ins Pfarramt entschieden. Obwohl die Arbeit an der Universität mir stets große Freude gemacht hat, fehlte mir der vielfältige Kontakt zu Menschen, den ich aus meinem eigenen Engagement in der Gemeinde kannte.

Meine Freizeit gestalte ich gerne als Kontrastprogramm zum Engagement in der Kirche: Ich spiele leidenschaftlich gerne Eishockey und Inlinehockey und besuche gerne Konzerte, bei denen die Musik sehr laut ist. Wenn es die Zeit zulässt, interessiere ich mich außerdem sehr für Lokalgeschichte und würde mich freuen auch in Bergisch Born und Hückeswagen auf Spurensuche zu gehen.

Ich freue mich sehr auf meine Vikarszeit in Bergisch Born und bin gespannt, was ich hier lernen und erleben darf.



Termine im März (alle sind willkommen)

01.03.2023	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
02.03.2023	Do				
03.03.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00		Weltgebetstag	
		17:30	Borner Jugend		
04.03.2023	Sa				
05.03.2023	So	10:15		MonaA	
06.03.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
07.03.2023	Di	20:00	Chor		
08.03.2023	Mi	20:00	Impuls		
09.03.2023	Do				
10.03.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
11.03.2023	Sa				
12.03.2023	So	10:15		Chor	Anke Mühling
13.03.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
14.03.2023	Di	20:00	Chor		
15.03.2023	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
16.03.2023	Do				
17.03.2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
18.03.2023	Sa				
19.03.2023	So	10:15		Abm im Anschluss Gemeindever- sammlung	Anke Mühling
20.03.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
21.03.2023	Di	20:00	Chor		
22.03.2023	Mi	20:00	Impuls		
23.03.2023	Do				
24.03.2023	Fr				
25.03.2023	Sa			Konfi- freizeit	
26.03.2023	So	10:15			Paul Völpel
27.03.2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
28.03.2023	Di	20:00	Chor		
29.03.2023	Mi	14:00	Männerwandern		
		20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
30.03.2023	Do				
31.03.2023	Fr	15:00	65plus		
		16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2023/>

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss



KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
5.3.2023	Äthiopien : Hilfe für bedrängte und verfolgte Christen Aufruf der EKD	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden/ Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
12.3.2023	Diakonische Katastrophenhilfe = Erdbeben Türkei und Syrien	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
19.3.2023	Bergische Gefängnisgemeinde	Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
26.3.2023	EC Landesverband	Wahlkollekte 4 = Naher und Mittlerer Osten - Hilfe für bedrängte Kirchen



Sie erreichen uns auch online
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/groups/153304554712461>